

Dienstag, 29. März 2022, Werra Rundschau / Lokales

Zuverlässig und kollegial

Erzieherin Annett Rokitta ist seit 25 Jahren im Dienst



Seit 25 Jahren immer für die Kinder in Meinhard da: Annett Rokitta. Foto: gemeinde Meinhard

Es war ein Freitag, der 7. März 1997. Die Sonne schien und das Thermometer zeigte stolze sechs Grad, als Annett Rokitta ihren Dienst bei der Gemeinde antrat. Im Kinder-

garten in Grebendorf war durch die Schwangerschaft einer Erzieherin Personalnot eingetreten. Die ausgebildete Erzieherin eilte ihren neuen Kolleginnen zu Hilfe – 25 Jahre ist das nun her.

Wie Bürgermeister Gerhold Brill in seiner Laudatio auf die Jubilarin herausstellte, zeichnet sich Annett Rokitta besonders durch ihre Zuverlässigkeit und Kollegialität aus. Annett Rokitta ist fast nie krank und springt sofort ein, wenn sich Personalnot einstellt. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Dienste vormittags oder nachmittags zu verrichten sind und in welchen Gruppen Bedarf besteht.

Annett Rokitta ist flexibel in jeder Altersgruppe einsetzbar, von den Krippenkindern bis zu den Vorschulkindern. Fortbildungsangebote nimmt Annett Rokitta gerne wahr und bringt die dann neu erworbenen Kenntnisse aktiv mit in die Gruppenarbeit ein. Für Frau Rokitta endet der Kindergartendienst auch nicht an der Türschwelle des Kindergartens.

Wenn es nötig ist, wird eben auch Freizeit geopfert, um Projekte für „ihre“ Kinder umzusetzen. So gingen sie und ihr Mann unlängst mit ans Werk, als für die Kinder ein Naturgarten gegenüber der Kita angelegt wurde. Als Gruppenleitung der „Sonnen-
gruppe“ im Kindergarten „Villa Kinderbunt“ ist sie nicht nur bei den Kindern beliebt – auch die Kolleginnen sind begeistert von der Hilfsbereitschaft und der Fachkompetenz ihrer Annett, auch wenn sie manchmal ein Machtwort spricht.

Sandy Landgrebe, zweite Gesamtleiterin der Meinharder Kindergärten, und Personalratsvorsitzende Rebekka Henning schlossen sich den Glückwünschen des Bürgermeisters an. Annett Rokitta wohnt im Ortsteil Schwebda, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.